



PRESSEINFO 8.11

40. INT. LAUF „RUND UM DEN WOLFGANGSEE“ 15.–16. 10. 2011

www.wolfgangseelauf.at

St. Wolfgang, 16. 10. 2011

FANTASTISCHES JUBILÄUMSRENNEN

Unglaubliche 3.506 Meldungen und 3.053 Starter aus 30 Nationen konnten bei Österreichs größtem Erlebnislauf, dem 40. Int. Lauf „Rund um den Wolfgangsee“ begrüßt werden. Damit wurde gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von sage und schreibe 50 % erzielt. Auch der Rekord (3.069) aus dem Jahr 2006 wurde deutlich übertroffen. Bei perfektem Laufwetter (kühl, sonnig) war die gesamte Wolfgangseeregion eine einziges Läufermeer.

Der 24-jährige Kenianer Hosea Twei (Comnet Team Lörrach) holte sich nach einer souveränen Vorstellung in 1:29:45 Stunden den vierten Sieg in Serie. Sein Streckenrekord aus dem Vorjahr (1:26:47) kam aber nicht in Gefahr. In 1:31:18 finishte sein Landsmann Jonathan Koilegei (LG Illerschwaben) auf dem 2. Gesamtrang vor dem amtierenden Marathon-Staatsmeister Markus Hohenwarter (LC Villach), der als bester Österreicher in 1:32:32 Stunden den 3. Gesamtrang belegte. Hohenwarter: „Ich habe heuer schon einige Körner gelassen und war nicht mehr ganz frisch. Trotzdem war es ein guter Saisonabschluss.“ Im Rennen auch Ex-Rad-Ass Gerrit Glomser (51. Rang in 1:55:10) und Andi Goldberger (67. Rang in 1:57:14), die beide eine sehr gute Figur abgaben.

Innerhalb von nur 44 Sekunden finishten die ersten drei Läuferinnen. Die 28-jährige Kenianerin Nancy Koech (Comnet Team Lörrach) siegte am Ende in sehr guten 1:46:25 Stunden – das ist die fünftbeste, je beim Wolfgangseelauf erzielte Zeit. Auf Rang 2 die 32-jährige Ukrainerin Tatjana Vilisova (Topsport) die in 1:46:45 Stunden nur 20 Sekunden dahinter lag. Eine neuerliche Probe ihres Könnens gab die 30-jährige Vorarlbergerin Sabine Reiner (Hellblau.Powerteam) ab. Der Shooting-Star der heimischen Laufszene (heuer bereits Marathon-Vizestaatsmeisterin in 2:43 beim Marathondebüt!) lief in 1:47:09 Stunden auf den hervorragenden 3. Gesamtrang. Das ist in 40 Jahren Wolfgangseelauf die drittbeste Zeit einer Österreicherin. Alleine 1.632 Läuferinnen und Läufer hatten für den klassischen 27-km-Lauf gemeldet.

STARKE LEISTUNG DES DOPPEL-WELTMEISTERS

Mit dem zweifachen Weltmeister Francis Karanja (36), der für „Licht für die Welt“ startete, hat erstmals in 40 Jahren ein blinder Läufer den sehr schwierigen Wolfgangseelauf bezwungen. Geführt von seinem 32-jährigen Bruder James (ein 2:13er-Marathonist) absolvierte Francis Karanja den 27 km langen Wolfgangseelauf in 1:55:08 Stunden. Die Zuschauer applaudierten begeistert. „Bisher bin ich entweder auf der Halbmarathon- oder auf der Marathondistanz gelaufen. Die Entfernung von 27 km ist völlig neu für mich. Ich bin sehr glücklich, dass ich diese anspruchsvolle Strecke geschafft habe!“, freute sich der blinde Spitzenläufer aus Kenia, der in einem Slum von Nairobi zuhause ist und als Botschafter von 'Licht für die Welt' beim Wolfgangseelauf an den Start gegangen ist.

„Licht für die Welt“ – Christoffel Entwicklungszusammenarbeit ist eine international tätige österreichische Fachorganisation, die sich in 141 nachhaltig wirksamen Hilfsprojekten in Afrika, Asien, Lateinamerika und Südosteuropa für blinde und anders behinderte Menschen einsetzt. Arbeitsschwerpunkte sind die Prävention und Heilung von Blindheit und die Rehabilitation von blinden und anders behinderten Menschen. **Webtipp: www.licht-fuer-die-welt.at**

SALZKAMMERGUTWERTUNG

Robert Gruber (LC ASKÖ Henndorf) in 1:37:47 (7. Gesamtrang) und Christina Pracher (Eybl Running Team) in 2:02:45 Stunden holten sich die Gesamtsiege der Salzkammergutwertung 2011. Die Lokalmatadoren Franz Ellmayer (1:38:31) und Claudia Wimmer (2:05:03) – beide von der LG St. Wolfgang finishten auf den Rängen 2 und 3 dieser beliebten lokalen Reihung.

FAVORITENSIEGE BEIM 1. SALZKAMMERGUT MARATHON

Beim 1. Salzkammergut Marathon hatte man mit 60–80 Teilnehmern gerechnet. Letztlich gab es mit 234 Meldungen ein ausgezeichnetes Debüt des herausfordernden Erlebnis-Marathons. Der Start erfolgte dabei in der Kaiserstadt Bad Ischl – über Pfandl und Wirling liefen die Athleten beim Bürglstein in den Originalkurs des 27-km-Klassikers. Der Falkenstein mit einer Höhendifferenz von 250 m war für die Marathonis natürlich eine besondere Herausforderung – wartete ja anschließend noch ein voller Halbmarathon bis ins Ziel nach St. Wolfgang. Der 40-jährige Niklas Kröhn (Kelag Energy Running Team) in 2:49:21 und die 36-jährige Alexandra Heiml (Eigner Express) in 3:41:49 Stunden konnten sich am Ende als Sieger/in des 1. Salzkammergut Marathons feiern lassen. Kröhn: „Das war schon ein hartes Stück Arbeit – aber ich bin gleichmäßig gelaufen und konnte am Ende den lange führenden Andreas Pfandlbauer noch überholen.“ Pfandlbauer hatte am Ende nur 1:12 Minuten Rückstand auf Kröhn. Für die Siegerin Alexandra Heiml war es innerhalb von wenigen Wochen der zweite große Erfolg. Bei der 100-km-WM in Winschoten gewann sie Anfang September mit dem österreichischen Nationalteam die Bronzemedaille.

10-KM-UFERLAUF

Einen extremen Boom erlebte der 10-km-Uferlauf. Lag der Melderekord bis dato bei 717 Aktiven, so gab es diesmal gleich 1.075 Meldungen auf der 10-km-Distanz, die von Gschwendt (km 17 am 27er bzw. 32 beim Marathon) ans gegenüber liegende Ufer nach St. Wolfgang führt. Der 25-jährige Kärntner Markus Sostaric (LTV Bawag PSK Köflach) gewann in neuer Streckenrekordzeit von 32:15 Minuten. Die mehrfache öö. Landesmeisterin Bernadette Schuster (SK Vöest) war in 37:30 Minuten bei den Frauen eine Klasse für sich. Seine gute Fitness bewies auch ORF-OÖ-Moderator Wolfgang Lehner – er bewältigten den welligen Zehner in 51:38 Minuten (380. Gesamtrang). „Aufgewärmt“ hatte er sich am Vortag mit der Besteigung des Schafberges. Matthias Strobl, der über 10 km startete war mit 86 Jahren und der 35. Teilnahme am Wolfgangseelauf ein Rekordhalter der besonderen Art. Dass auch der 10-km-Uferlauf immer weitere Kreise zieht, bewiesen die Starter aus 20 Nationen.

5,2-KM-PANORAMALAUFLAUF

Der perfekte Einstieg ins St. Wolfgang Laufgeschehen ist am einfachsten mit dem 5,2-km-Panoramalauf von Strobl nach St. Wolfgang. Franz Reingruber (Sportunion Waidhofen) in 18:24 und Anna Glack (adidas) in 20:56 Minuten waren diesmal die Schnellsten. Mit 352 Meldungen gab es auch hier einen Rekord.

BILANZ 2011

Der 40. Int. Lauf „Rund um den Wolfgangsee“ stand neben den sportlichen Leistungen natürlich auch ganz im Zeichen des 40-maligen Organisators Franz Zimmermann. Beim samstägigen Läufer-Cocktail gab es für Zimmermann von den Teilnehmern kaum enden wollende „Standing Ovations“. LAbg. Bgm. Johannes Peinsteiner und Hans Wieser (WTG-Geschäftsführer und Moderator) bedankten sich zusammen mit dem Kurdirektionsteam und der Laufgemeinschaft St. Wolfgang mit einer Riesentorte. Peinsteiner und Wieser würdigten die herausragenden Verdienste Zimmermanns für den Sport und für den Tourismus in der Wolfgangseeregion. Als „Draufgabe“ wurde Franz Zimmermann und seiner Gattin Kathi ein Gutschein für einen Besuch der Opernfestspiele in Verona überreicht. Das „Kaiserwetter“ und ein neuer Teilnehmerrekord rundeten eine Veranstaltung ab, die in dieser Dimension selbst von den größten Optimisten nicht erwartet wurde. Der Wolfgangseelauf festigte damit seinen Status als größter Erlebnislauf Österreichs. Der 41. Int. Lauf „Rund um den Wolfgangsee“ geht traditionell am dritten Oktober-Wochenende (20.–21. Oktober 2012) über die Bühne.

FOTOS & ERGEBNISSE

Druckfähige Fotos und alle Ergebnisse zum Download finden Sie auf unserer Homepage www.wolfgangseelauf.at

Fotocredits: Reinhard & Marion Hörmandinger

Hunderte aktuelle Fotos finden Sie unter www.laufreport.de und www.marathon4you.at

STATISTIK 2011

DISTANZ	MELDUNGEN	STARTER	FINISHER
42,195 km	234	199	196
27 km	1.632	1.434	1.415
10 km	1.075	927	925
5,2 km	352	291	291
Nachwuchs	213	202	199
TOTAL	3.506	3.053	3.026

ERGEBNISSE

40. INT. LAUF RUND UM DEN WOLFGANGSEE

27-km-Klassiker:

M: 1. Hosea Tuei/KEN	1:29:45	F: 1. Nancy Koech/KEN	1:46:25
2. Jonathan Koilegei/KEN	1:31:18	2. Tatjana Vilisova/UKR	1:46:45
3. Markus Hohenwarter/AUT	1:32:32	3. Sabine Reiner/AUT	1:47:09
4. Charles Toroitich/KEN	1:32:39	4. Radka Churanova/CZE	1:51:09
5. Ivan Babaryka/UKR	1:33:13	5. Lilian Koech/KEN	1:51:09

27-km-Salzkammergutwertung:

M: 1. Robert Gruber	1:37:47	F: 1. Christina Pracher	2:02:45
2. Franz Ellmauer	1:38:31	2. Anita Quehenberger	2:04:03
3. Gerhard Wörndl	1:46:51	3. Claudia Wimmer	2:05:03
4. Andreas Satzinger	1:49:01	4. Angelika Tafatsch	2:09:12
5. Wolfgang Lehmann	1:49:47	5. Angelika Astecker	2:13:28

1. Salzkammergut Marathon (42,195 km):

M: 1. Niklas Kröhn	2:49:21	F: 1. Alexandra Heiml	3:41:49
2. Andreas Pfandlbauer	2:50:33	2. Christine Schuller	3:48:02
3. Robert Stoiber	2:58:39	3. Ingrid Knollhuber/GER	3:51:28
4. Christian Schmuck	3:01:01	4. Michaela De Bettin	3:51:33
5. Sigi Rieger	3:01:17	5. Gertraud Winkler	3:54:23

10-km-Uferlauf:

M: 1. Markus Sostaric (Rekord)	32:15	F: 1. Bernadette Schuster	37:30
2. Benjamin Klingler	33:01	2. Andrea Oberbichler	40:48
3. Andreas Englbrecht	33:47	3. Barbara Holzinger	42:52
4. Markus Rothberger	34:29	4. Andrea Schmitzberger	43:20
5. Peter Brandner	34:33	5. Martina Reinwein	43:39

5,2-km-Panoramalauf:

M: 1. Franz Reingruber	18:24	F: 1. Anna Glack	20:56
2. Matthias Loderbauer	18:50	2. Barbara Abler/GER	22:10
3. Rudi Urban	18:54	3. Rosemarie Pötzelsberger	22:47
4. Stephan Schobesberger	19:12	4. Kerstin Gattermann	23:38
5. Günther Scharinger	19:19	5. Nina Kirchmayr	24:17

Team-Marathon (27, 10 und 5,2 km):

Männer: 1. LG St. Wolfgang 1 (Franz Ellmauer, Andreas Hödlmoser, Wolfgang Eisl)	2:40:26
Frauen: 1. Honeder Naturbackstube Dreamteam (Bernadette Schuster, Helga Honeder, Monika Winkler)	3:10:45
Mixed: 1. Das Sprengkommando (Heidi Müller, Kurt Schiller, Matthias Schiller)	2:58:34

VORSCHAU

- Schon am kommenden Sonntag (23. Oktober 2011) finde die OÖ Krone Genusswanderung am Wolfgangsee statt. Der Start ist um 10.00 Uhr in Strobl-Gschwendt beim Gemeindebad Waßbad (viele Parkflächen). Infos: www.wolfgangsee.at
- In fünf Wochen beginnt der weit über Österreichs Grenzen hinaus bekannte Wolfgangseer Advent. Ab 18. November 2011 laden St. Wolfgang, St. Gilgen und Strobl zu einem der stimmungsvollsten und besinnlichsten Adventmärkte Österreichs ein. Infos: www.wolfgangseer-advent.at
- Die Wolfgangseer Kripperlroas in Strobl und St. Wolfgang findet von 6.–29. Jänner 2012 statt. Infos: www.wolfgangseer-kripperlroas.at
- 2012 stehen natürlich wieder etliche beliebte Ausdauerveranstaltungen in der Wolfgangseeregion am Programm.
+ Das 3. Intersport Eybl Tourenschi-Hobbyrennen findet z. B. bereits am 28. Jänner 2012 am Zwölferhorn in St. Gilgen statt. Infos: www.arena-wolfgangsee.at und www.deintraining.com/skitourenrennen
- + Das run free-Laufseminar mit Peter Wundsam steigt von 27. April bis 1. Mai 2012. Anmeldung unter info@lauftechnik.at

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und Publikation in Ihrem Medium und hoffen, dass wir auch in Zukunft so gut wie bisher mit Ihnen kooperieren können.

Für etwaige Fragen stehen Organisator Franz Zimmermann unter 0664 / 53 42 054, WTG-Geschäftsführer Hans Wieser unter 0664 / 44 27 877 bzw. Pressesprecher Franz Sperrer unter 0650 / 42 195 02 zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen

Franz Zimmermann (Organisator) Hans Wieser (GF WTG) Franz Sperrer (Presse)

KONTAKT: Wolfgangsee Tourismus Gesellschaft mbH, Postfach 20, A-5360 St. Wolfgang
Tel.: +43 (0) 6138 / 80 03, Fax: +43 (0) 6138 / 80 03 81, HP: www.wolfgangseelauf.at, E-Mail: info@wolfgangsee.at

PRESSE: LAUFSPORT SPERRER, c/o Franz Sperrer, Mobil: ++43 (0)650 / 42 195 02, E-Mail: office@laufsport-sperrer.at

„RUND UM DEN WOLFGANGSEE“

Der Internationale Lauf „RUND UM DEN WOLFGANGSEE“ dankt seinen Partnern



Franz Unterberger • Josef Achleitner • Franz Lienhart • Beate Gotschall
**Ihr Versicherungsmakler
Ihr Vermögensberater**

